

Infoblatt Wertpapier-Lombard-Kredit

Stand: 14.6.2011



Kreditart

Auf Grund der Spezialisierung der PARTNER BANK AG, Goethestraße 1a, 4020 Linz auf das Wertpapiergeschäft erfolgt die Vergabe von Krediten nur für Kunden unseres Hauses gegen Verpfändung des Wertpapierbestands auf bestehenden Depots.

Kredithöhe (möglicher Gesamtkreditbetrag)

Der maximale Finanzierungsbetrag (= Belehnwert) berechnet sich für jedes einzelne Wertpapier auf einem bei der PARTNER BANK geführten Depot nach der aktuellen Risikoklasse unter Berücksichtigung des Saldos auf dem dazu gehörigen Verrechnungskonto zum Zeitpunkt der Kreditbearbeitung.

Es gelten für die Beantragung von Lombardkrediten folgende Belehnwerte (Obergrenzen):

Risikoklasse	Belehnung bis zu	
geringfügig	80 %	Insgesamt dürfen jedoch €80.000 pro Kunde nicht überschritten werden!
mäßig	65 %	
gesteigert	50 %	
hoch	30 %	
sehr hoch	0 %	

Verwendungszweck

Lombardkredite sollen ausschließlich bestehenden Kunden zur Überbrückung temporärer finanzieller Engpässe dienen. Eine anderweitige Verwendung des Kreditbetrages (z.B. Betriebsmittel, Hebelgeschäfte) wird seitens der PARTNER BANK AG abgelehnt. Der Verwendungszweck ist auf dem Kontaktblatt anzuführen und auf Verlangen auch zu belegen.

Laufzeit

Da Lombardkredite zur Überbrückung kurzfristiger Engpässe dienen, ist die Laufzeit auf 12 Monate befristet.

Kosten

Für den Lombardkredit werden Bearbeitungsgebühr und Sollzinsen gemäß dem jeweils aktuellen Konditionenblatt verrechnet. Die Bearbeitungsgebühr wird von der gewährten Kreditsumme vor Auszahlung abgezogen. Während der Laufzeit sind die vierteljährlich anfallenden Zinsen zu begleichen.

Verlangte Sicherheit

Verpfändung der auf dem (den) Depots erliegenden Wertpapiere samt Aufrechnungsermächtigung mit liquiden Mitteln des (der) Depotverrechnungskontos(en). Falls der Kredit nicht ordnungsgemäß rückgeführt und/oder besichert ist, erfolgt die Verwertung der Wertpapiere durch die PARTNER BANK AG.

(Vorzeitige) Rückführung

Ein in Anspruch genommener Kredit muss unabhängig von der Wertentwicklung des bei der Partner Bank AG geführten Wertpapierdepots rückgeführt werden. Geleistete Zahlungen des Kreditnehmers werden zunächst zur Begleichung allfälliger zweckentsprechender Betreuungskosten (Mahnspesen etc.), sodann für die Kosten des Kredits und zuletzt für Kapitaltilgung verwendet.

Zahlungen zur teilweisen oder gänzlichen vorzeitigen Rückführung sind jederzeit möglich. Die vorzeitige Rückzahlung des gesamten Kreditbetrags samt Zinsen gilt als Kündigung des Kreditvertrags. Die vom Kreditnehmer zu zahlenden Zinsen verringern sich bei vorzeitiger Kreditrückzahlung entsprechend dem dadurch verminderten Außenstand und entsprechend der dadurch verkürzten Vertragsdauer.

Folgen ausbleibender Zahlung

Wenn der Kreditnehmer bei Fälligkeit der aushaftenden Kreditforderung auch nach Aufforderung durch die PARTNER BANK AG keine Zahlung leistet, ist die PARTNER BANK AG berechtigt, so viele Wertpapiere nach ihrer Wahl und in dem Umfang an der Börse oder am Markt zu verkaufen, als erforderlich sind, um aus dem Verkaufserlös alle seine Forderungen an Kapital, Zinsen, Gebühren und weitere Kosten abzudecken. Für die Verwertung ist kein Vollstreckungstitel erforderlich und müssen die Bestimmungen über die Zwangsvollstreckung nicht beachtet werden. Zusätzlich trägt der Kreditnehmer die bei Verfolgung seiner Ansprüche auflaufenden Kosten, insbesondere Mahngebühren iHv 10 Euro pro Mahnung und Inkassokosten.

Gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Kreditnehmer

Für alle Verpflichtungen aus dem Kreditverhältnis haften sämtliche Kreditnehmer als Solidarschuldner zur ungeteilten Hand.

Abwicklung

1. Einreichung Kontaktblatt samt einem aktuellen Einkommensnachweis
2. Erstellung eines Kreditangebotes (inkl. Europäischer Standardinformation für Verbraucherkredite) durch die PARTNER BANK AG
3. Bei Annahme des Kreditangebotes durch den (die) Kunden Auszahlung der Kreditvaluta (Kreditbetrag abzüglich Bearbeitungsgebühr, per Überweisung binnen 14 Tagen ab Vertragsschluss)

Kontakt: Gabriele Ehr Gott, Tel: 0043 (0) 50 6965 – 631, Gabriele.Ehrgott@partnerbank.at

An
PARTNER BANK AG
Frau Ehrgott
Goethestraße 1a
A-4020 Linz
Fax: 0043 (0)50 6965 2631
Mail: geh@partnerbank.at



Kontaktblatt für Wertpapier-Lombard-Kredit

Kundendaten:

Titel, Vorname und Zuname _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefonnummer _____
Depotnummer(n) _____
Depotinhaber _____

Empfänger der Kreditvaluta:

Name (=Depotinhaber) _____
Kontonummer _____
Empfänger-Bank _____
Bankleitzahl _____

Gewünschter Kreditbetrag: EUR _____

Verwendungszweck: _____

Laufzeit: bis _____ (max. 12 Monate)

Zusendung Kreditunterlagen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- per Post
 per Fax Nr. _____
 per Mail _____

Ermächtigung zur Einholung von Auskünften

Der Kreditgeber wird ermächtigt, vor Gewährung des Kredits und während der Dauer des Kreditverhältnisses Auskünfte bei Gläubigerschutzverbänden (Deutschland: Schufa AG; Österreich: Kreditschutzverband von 1870, Creditreform) einzuholen. **Der Kreditnehmer wird unentgeltlich und unverzüglich über das Ergebnis einer Abfrage über seine Kreditwürdigkeit und über die Angaben der betreffenden Datenbank unterrichtet, wenn dieses Ergebnis zu einer Ablehnung des Kreditantrags führt.**

Ich ermächtige den Kreditgeber zur **Einholung von Auskünften** und ersuche um Übermittlung eines **Kreditangebots**.

Datum **Unterschriften aller Depotinhaber**

Ich habe das **Infoblatt Wertpapier-Lombard-Kredit** erhalten und gelesen, welches die Hauptmerkmale des Kredits und die Kreditkosten beschreibt. Ich bestätige weiters, dass ich das **Konditionenblatt für das Kreditgeschäft** zur Kenntnis genommen habe.

Datum **Unterschriften aller Depotinhaber**

Anlage:

Einkommensnachweis (Gehaltsabrechnung, Bilanz, etc.)

KONDITIONENBLATT



PARTNER BANK AG

LINZ | WIEN | MÜNCHEN | BERLIN
BRATISLAVA | BUDAPEST

für das Kreditgeschäft

Auf Grund der Spezialisierung der PARTNER BANK AG auf das Wertpapiergeschäft erfolgt die Vergabe von Krediten nur für Kunden unseres Hauses gegen Verpfändung des Wertpapierbestands auf bestehenden Depots.

Für diese Lombardkredite gelten derzeit folgende Konditionen:

- **Sollzinsen** (= Darlehenszinsen, Verrechnung erfolgt vierteljährlich im Nachhinein):

3,875 % p.a. bei Krediten innerhalb Belehnwert (3-M-Euribor + 2,5% p.a.)*

4,375 % p.a. bei Krediten über Belehnwert (3-M-Euribor + 3% p.a.)*

*Als Grundlage für die Berechnung des Sollzinssatzes wird der von der österreichischen Nationalbank unter „Tägliche Euro-Geldmarktsätze“ veröffentlichte **3-Monats-Euribor** des laufenden Jahres als Basiswert herangezogen (per 28.2., 31.5., 31.8. und 30.11.). Auf den 3-Monats-Euribor erfolgt ein Aufschlag in Höhe von 2,5 % p.a. bei Krediten innerhalb des Belehnwerts bzw. 3 % p.a. bei Krediten über Belehnwert. Die Höhe des Aufschlags richtet sich nach der Höhe des Kreditsaldos und Belehnwertes. Der somit ermittelte Sollzinssatz wird kaufmännisch auf volle 1/8 Prozentpunkte gerundet. Die Anpassungen des Sollzinssatzes erfolgen vierteljährlich (per 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10.). D.h., dass für die Kalkulation des Sollzinssatzes für die nächsten drei Monate beispielsweise ab 1.4. folgende Daten per 28.02. herangezogen werden: der 3-Monats-Euribor und der Belehnwert. Wird keine Sollzinssatzerhöhung vorgenommen, obwohl sich nach dieser Zinsgleitklausel eine solche errechnet, ist der Kreditgeber berechtigt, diese Sollzinssatzerhöhung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen oder mit einer sich später ergebenden Sollzinssatzsenkung zu verrechnen. Umgekehrt ist der Kreditgeber gegenüber Verbrauchern iSd § 1 KSchG bei einer Minderung des Ausgangszinssatzes auch zu einer Minderung des Sollzinssatzes verpflichtet.

- **Bearbeitungsgebühr** 1 % einmalig
- **Kontoführungsspesen** € 5,00/p.Qu.
- **effektiver Jahreszinssatz** 5,40 % p.a. 5,92 % p.a.

Repräsentatives Beispiel:

Kreditbetrag	€ 5.000,00		
Laufzeit	12 Monate		
Rückführung	endfällig		
Sollzinssatz		3,875 %	4,375%
Gesamtbelastung		€ 5.222,00	€ 5.2484,00

- Für Zahlungsverzug ab Endfälligkeit werden **keine Verzugszinsen oder Überziehungsgebühren** in Rechnung gestellt.
Es fallen **Mahngebühren** iHv 10 Euro pro Mahnung an.

Weitere standardisierte Privatkredite (= Verbraucherkredite gemäß VKrG) und die Verbrauchergirokonten (gemäß § 34 BWG) sind **nicht** Geschäftsgegenstand der PARTNER BANK AG (siehe auch obige Ausführungen).